

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2014-2020) am 19.01.2015 in der Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Finke, Thorsten	-sachk. Bürger-
Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl	
Greife, Markus	
Krützkamp, Gregor	-sachk. Bürger-
Pries, Matthias	
Schöne, Dirk	
Büdenbender, Jens	-sachk. Bürger-
Hölscher, Klaus	-sachk. Bürger-
Querdel, Michael	-sachk. Bürger-
Freiwald, Klaudius	
Hartmann-Niemerg, Georg	-sachk. Bürger-

als Gast/als Gäste

Völler, Wolf-Rüdiger	
Pries, Wilhelm	-sachk. Bürger-
Schöne, Christian	-sachk. Bürger-

von der Verwaltung

Uphoff, Josef Bürgermeister
Schlotmann, Theodor
Holtkämper, Guido
Tewes, Martin

es fehlt entschuldigt:

das Mitglied des Ortsausschusses

Heseker, Ludwig

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ortsausschusses Füchtorf, die Vertreter der Verwaltung, die Pressvertreter sowie die erschienenen Zuhörer zur ersten Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf im Jahre 2015. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ortsausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Parksituation Tie

Bgm. Uphoff führt aus, dass in der Sitzung des Rates am 16.12.2014 zur Anliegereingabe hinsichtlich der Parksituation berichtet worden sei. Festzuhalten bleibe, dass der Ordnungsdienst auch weiterhin verstärkt Kontrollen durchführe und Parkverstöße ahnde. In diesem Zusammenhang geht Bgm. Uphoff auf das Problem der Dauerparker sowie der nicht in Deutschland zugelassenen Pkw näher ein. Hingewiesen wird von ihm darauf, dass auch verstärkt das Überparken von öffentlichen Fußwegen festgestellt worden sei.

1.2. Reitanlage Theodorescu

Bgm. Uphoff verliest im Wortlaut das Schreiben der Reitanlage Theodorescu, welches mit Bericht vom 08.01.2015 zuständigkeithalber an das Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf weitergeleitet worden sei. Betont wird in dem Schreiben der Reitanlage Theodorescu insbesondere die Verkehrssituation hinsichtlich der gefahrenen hohen Geschwindigkeiten auf der K 51 –Ravensberger Straße–. Über die Entscheidung des Straßenverkehrsamtes werde in einer der nächsten Sitzungen des Ortsausschusses Füchtorf weiter berichtet.

1.3. Wasserwerk Rippelbaum

Bgm. Uphoff berichtet zu einer Eingabe der Nachbarschaft zum Wasserwerk Rippelbaum hinsichtlich der geplanten Errichtung einer Windenergieanlage für den Eigenbedarf. Hierzu sei seitens des Bürgermeisters der Stadt Versmold zwischenzeitlich ein Antwortschreiben erfolgt, welches nunmehr von Bgm. Uphoff im Wortlaut verlesen wird. Ein Gespräch mit den Einwendern sei voraussichtlich noch im ersten Quartal 2015 vorgesehen.

Auf die zweckentsprechende Ausführung des Vorsitzenden, dass die Windenergieanlage auf dem Gemeindegebiet der Stadt Sassenberg errichtet werde, führt Bgm. Uphoff aus, dass eine Beurteilung der Eigenverbrauchsanlage gem. § 35 BauGB erfolge. Bei Vorliegen eines Bauantrages werde seitens des Kreisbauamtes Warendorf das gemeindliche Einvernehmen zukünftig abgefragt.

1.4. Kunstrasenplätze in Sassenberg und Füchtorf

Bgm. Uphoff führt aus, dass im Jahre 2014 mit der Firma Weitzel, Tornesch, hinsichtlich der Mängelrügen für die beiden Kunstrasenplätze in Sassenberg und Füchtorf eine einvernehmliche Lösung nicht erarbeitet werden konnte. Die Firma Weitzel habe sich zwischenzeitlich anwaltlicher Hilfe bedient. Auf das Zurückhalten der jeweiligen Schlussrechnung ist von Bgm. Uphoff eingegangen worden. Das Schreiben der rechtsanwaltlichen Vertretung der Firma Weitzel wird nun von Bgm. Uphoff im Wortlaut verlesen. Weiter wird ausgeführt, dass das Gutachten des Kautschukinstituts Hannover bis zum heutigen Tage nicht vorgelegt worden sei. Die Angelegenheit sei daher hinsichtlich des zu erwartenden Rechtsstreits zunächst abzuwarten. Ein weiterer Bericht erfolge zu gegebener Zeit.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

Bgm. Uphoff geht zunächst einleitend auf die Einbringung des Haushaltes 2015 in der Sitzung des Rates am 16.12.2014 ein und gibt nähere Erläuterungen insbesondere zu den verstärkten Belastungen im Rahmen der Sozialgesetzgebung. In diesem Zusammenhang wird von Bgm. Uphoff auf die gestiegene Zahl der Asylbewerber sowie die auch weiterhin in den vergangenen Jahren zu verzeichnenden erheblichen Haushaltsdefizite eingegangen. Die verbesserten Einnahmesituationen sowie politische Entscheidungen mit Augenmaß hätten jedoch mit Ausnahme des Haushaltsjahres 2013 nicht zu Haushaltsüberschüssen geführt. In diesem Zusammenhang wird von Bgm. Uphoff auf den Haushaltsüberschuss 2013 näher eingegangen. Diesbezüglich wird von Bgm. Uphoff auf Seite 404 des Haushaltsplanentwurfes hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals und der Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 1,247 Mio. Euro hingewiesen. Bei einem geplanten Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von rd. 2,8 Mio. Euro verbleibe daher ein Betrag in Höhe von 1,553 Mio. Euro, welcher sich jedoch unterhalb des Schwellenwertes von 5 % = 4,07 % hinsichtlich der Verringerung der allgemeinen Rücklage bewege.

Der Haushaltsplan sei zwar durch den Landrat genehmigungspflichtig. Ein Haushaltssicherungskonzept ist jedoch für 2015 weiterhin nicht erforderlich.

Weiter wird von Bgm. Uphoff auf den Beschluss des Rates vom 16.12.2014 hinsichtlich der Errichtung von Wohncontainern im Bereich des Bauhofgeländes am Steinbrink zur Unterbringung von Asylbewerbern hingewiesen. Dieses Ansinnen sei jedoch zwischenzeitlich aufgegeben worden zu Gunsten einer Anmietung von Räumlichkeiten sowie dem Ankauf eines Zweifamilienhauses in Sassenberg. Dieses sei den Fraktionsvorsitzenden bereits zweckentsprechend mitgeteilt worden. Auf die Veränderung der Haushaltsansätze wird von Bgm. Uphoff hinsichtlich der Aufnahme von Darlehen in Höhe von 250.000,00 € eingegangen. Dieses diene zunächst im Rahmen der Vorstellung des Haushaltes als allgemeiner Sachstandsbericht.

Von Herrn Holtkämper wird nun anhand des Haushaltsplanentwurfes auf die für den Bereich der Ortslage Füchtorf relevanten Einzelpositionen eingegangen. Hierzu werden nähere Erläuterungen gegeben. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden insbesondere zur Sanierung des Pflasters am Friedhof Füchtorf und der Wasserversorgung an der Turnhalle der Grundschule Füchtorf beantwortet.

Zur Anschaffung einer Wärmebildkamera für den Löschzug Füchtorf entwickelt sich eine kurze Diskussion in deren Verlauf von Herrn Schlotmann ausgeführt wird, dass eine Wärmebildkamera zwischenzeitlich zur Standardausstattung von Löschzügen gehöre. Eine lediglich für den Löschzug Sassenberg vorgehaltene Wärmebildkamera sei daher für den Bereich Füchtorf nicht zielführend, da der Löschzug Füchtorf als autarke Gruppe agiere.

Auf die zweckentsprechenden Ausführungen von Am. Freiwald nach der Durchführung von kostengünstigen Lösungen für eine Rad- und Fußwegeverbindung Knapp/Gröblinger Straße wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass am 03.03.2015 eine Bereisung des kleinen Ausschusses vorgesehen sei. In diesem Zusammenhang könne über den Ausbau bzw. über die Ausbaubreite diskutiert werden.

Zur Sanierung der Brücke 22 in Füchtorf wird von der Verwaltung ein Übersichtsplan mit sämtlichen Brückenbauwerken an die Ausschussmitglieder verteilt.

Auf die zweckentsprechenden Ausführungen von Am. Schöne zur Sanierung von Wirtschaftswegen mit einem Haushaltsansatz von 75.000,00 € wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass dieser Betrag nicht ausreichen werde, um die sich aus dem Bereisungsergebnis 2014 ergebenden Maßnahmen in Gänze auszuführen. Nähere Erläuterungen werden von ihm insbesondere hinsichtlich der Finanzierung und der bereits angelaufenen politischen Diskussionen in der Stadt Ennigerloh gegeben. Am. Pries ergänzt, dass die Sanierung von Wirtschaftswegeteilstücken nicht aus den Augen verloren werden sollte. Hierzu entwickelt sich eine kurze Diskussion, in deren Verlauf von Am. Hartmann-Niemerg und Bgm. Uphoff nähere Ausführungen gemacht werden.

Nach Zusammenfassung der Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes und der Finanzsituation der Stadt Sassenberg ergeht bei zehn Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen nachfolgender Beschluss:

„Dem Haupt- und Finanzausschuss wird vorgeschlagen, die den Ortsausschuss Füchtorf betreffenden Haushaltsansätze, wie im Entwurf der Haushaltssatzung bzw. des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015 berücksichtigt bzw. dargestellt, bereitzustellen.“

3. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende geht auf die unbefriedigende Situation der Straßendecke Sassenberger Straße im Einmündungsbereich Örtlinger Kreuz ein und führt aus, dass bei größeren Regenereignissen der Wasserabfluss nicht gewährleistet sei. Hierzu wird von Herrn Schlotmann ausgeführt, dass die Angelegenheit witterungsbedingt in Kürze aufgegriffen werde.

4. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle um 20:10 Uhr.

Sassenberg, 19.01.2015

Anlg.: -

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzender

Martin Tewes
Schriftführer